

Online-Vortrag LIVE: Insolvenzrecht komplett
Live-Übertragungen:
Modul 1: 30. Oktober 2025, 13.30 – 19.00 Uhr
Nr. 10246764

Modul 2: 18. November 2025, 13.30 – 19.00 Uhr
Nr. 10246780

Modul 3: 17. Dezember 2025, 13.30 – 19.00 Uhr
Nr. 10246547

Modul 4: 22. Januar 2026, 13.30 – 19.00 Uhr
Nr. 10257222

Modul 5: 10. Februar 2026, 13.30 – 19.00 Uhr
Nr. 10257224

Zeitstunden: je 5,0 – mit Bescheinigung
nach § 15 Abs. 2 FAO

Es gelten die auf der Homepage
ausgewiesenen Kostenbeiträge.

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§ 15 FAO).

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI


Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Insolvenz- und Sanierungsrecht


Online-Vortrag LIVE

Insolvenzrecht komplett
Modul 1 – Insolvenzanfechtung
30. Oktober 2025

Modul 2 – Insolvenzgründe und Geschäftsleiterhaftung
18. November 2025

Modul 3 – Recht der Gesellschafterdarlehen / Gesellschafterhaftung: Weitere Ansprüche / Masseunzulänglichkeit
Exkurs zur Insolvenz der Fonds-KGs
17. Dezember 2025

Modul 4 – Sanierungsrecht: Eigenverwaltung, Insolvenzplan, StaRUG, Verwertung
22. Januar 2026

Modul 5 – Gutachtenerstellung, Vergütung (InsVV) und gerichtsinterne Zuständigkeit
10. Februar 2026

je 13.30 – 19.00 Uhr
Online

Dr. Andreas Olaf Schmidt
Richter am Amtsgericht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Andreas Olaf Schmidt, Richter am Amtsgericht,
Hamburg

Arbeitsprogramm

Modul 1: 30. Oktober 2025

I. Insolvenzanfechtung – Grundlagen

1. Rechtshandlung und Gläubigerbenachteiligung
2. Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO)
3. Die sog. Neuausrichtung des BGH bei § 133 InsO (Vorsatzanfechtung)
4. Entwicklungen und Tendenzen bei § 134 InsO (Schenkungsanfechtung)
5. Bargeschäfte (§ 142 InsO)

II. Aktuelle Entwicklungen

1. Aktuelle BGH-Rechtsprechung
2. Umgang mit nicht spezialisierten Instanzgerichten

III. Insolvenzanfechtung – Spezialfragen

1. Involvierung von Dritten in den Zahlungsvergang
2. Anfechtungsvermeidungsstrategien

IV. Im Überblick: Einschränkungen durch das SanInsKG (vormals: COVInsAG)

Modul 2: 18. November 2025

I. Insolvenzgründe

1. Zahlungsunfähigkeit, § 17 InsO
2. Überschuldung, § 19 InsO
3. Bedeutung des § 4 SanInsKG für die Überschuldung
4. Drohende Zahlungsunfähigkeit, § 18 InsO
5. Insolvenzgründe und StaRUG

II. Geschäftsleiterhaftung

1. Masseschmälerungshaftung, § 15b InsO / 64 GmbHG a.F.
2. Ordnungsgemäßer Geschäftsgang und Umfang des Anspruchs
3. Aktuelle Rechtsprechung

Modul 3: 17. Dezember 2025

I. Recht der Gesellschafterdarlehen

1. Rückblick: Eigenkapitalersatz
2. Aktuelle Rechtsprechung
3. Wer ist „Gesellschafter“?
4. § 135 Abs.1 InsO: Vertikale und horizontale Verbindungen
5. Darlehen, gleichgestellte Forderung, Gewinnausschüttungen
6. § 135 Abs.2 InsO: Doppelbesicherungen
7. § 135 Abs.3 InsO: Gesellschafter als Vermieter

II. Gesellschafterhaftung: weitere Ansprüche

1. Gründerhaftung
2. Kapitalaufbringung: verdeckte Scheinlage und Hin- und Herzahlen
3. Kapitalerhaltung

III. Masseunzulänglichkeit

1. Praktische Relevanz
2. Taktische Erwägungen
3. Besonderheiten bei erteilter Einzelermächtigung
4. Besonderheiten bei Dauerschuldverhältnissen
5. Faktische Masseunzulänglichkeit?
6. Haftung des Insolvenzverwalters, § 61 InsO

Modul 4: 22. Januar 2026

I. Eigenverwaltung

1. Änderungen durch das SanInsFoG bei der Eigenverwaltung
2. Antragstellung und Vorgespräch in der Eigenverwaltung
3. Umgang mit Sozialversicherungsträgern und Finanzämtern

II. Insolvenzplan

1. Typische Fehlerquellen – aus Sicht des Insolvenzrichters
2. Richtige und falsche gerichtliche Entscheidungen zum Insolvenzplan
3. Vorprüfung, § 231 InsO
4. Vergleichsrechnung und Umgang mit Drittmitteln

III. StaRUG

1. Übersicht über die bisherige Rechtsprechung
2. Zugang zum Verfahren
3. StaRUG und Gesellschaftsrecht

4. Gestaltungsmöglichkeiten im Restrukturierungsplan
5. Auswahl und Vergütung des Restrukturierungsbeauftragten
6. Haftung der Organe in und außerhalb eines StaRUG-Verfahrens

IV. Verwertung

1. Aus- und Absonderung: Sachenrechtliche Grundlagen
2. Verwertung im eröffneten Verfahren, §§ 166, 170, 171 InsO
3. Verwertung im Eröffnungsverfahren insb.: § 21 Abs.2 Nr.5 InsO
4. Anfechtbarkeit von Sachsicherheiten

Modul 5: 10. Februar 2026

I. Gutachtenerstellung

1. Insolvenzgerichtliche Anforderungen
2. Schwerpunktbildung und Fehlerquellen
3. Sonderfragen (Umgang mit Zulässigkeitsfragen; Umgang mit kooperationsunwilligen Schuldern; Eröffnung oder Abweisung mangels Masse?)

II. Vergütung (InsVV 2021)

1. Die „Denke“ des Rechtspflegers
2. Berechnungsgrundlage; Regel- und Mindestvergütung; Zu- und Abschläge
3. Vergleichsrechnungen
4. Umgang mit Dienstleistern

III. Gerichtsinterne Zuständigkeit

1. Aufgaben des Richters und des Rechtspflegers
2. Nichtigkeit von Entscheidungen des Rechtspflegers, § 8 Abs.4 RPflG
3. Probleme bei der Bestellung des Insolvenzverwalters, bei der Festsetzung der Vergütung und beim Insolvenzplan, § 18 Abs.1 Nr.1, 2 RPflG
4. InsO und Vollstreckung: Anträge des Insolvenzverwalters gemäß § 36 Abs.4, § 89 Abs.3 InsO und § 148 Abs.2 InsO

IV. Privatinsolvenz

1. Aktuelle Entwicklungen
2. Umgang mit Forderungen gemäß § 302 InsO
3. Abgrenzung Masse ./ Neuerwerb bei (vorzeitiger) RSB-Erteilung